

Inhaltsverzeichnis

Beiträge

Univ.-Prof. Dr. Jens-Hinrich Binder, LL.M. (London), Tübingen

Vorfälligkeitsentschädigung bei der vorzeitigen Ablösung von Immobilier-Verbraucherdarlehen auf dem Prüfstand des deutschen Schuld- und des Unionsrechts

– Eine Standortbestimmung unter besonderer Berücksichtigung der Zinsmargenposition –
– Teil I –

709

Rechtsanwalt Dr. Ulrich Soltész und wiss. Mitarbeiterin Jana Vorsich, Brüssel

Entwicklung der EU-Rechtsprechung zu den Nichtigkeitsfolgen bei EU-beihilferechtswidrigen Staatsgarantien

717

Rechtsprechung

Bankrecht und Kapitalmarktrecht

Bundesgerichtshof 27.3.2019 IV ZR 132/18 Zum notwendigen Umfang der Belehrung über das Widerrufsrecht des Versicherungsnehmers gemäß § 8 Abs. 2 Satz 1 Nr. 2 VVG; keine Pflicht zur Belehrung über die Rechtsfolgen einer unrichtigen Belehrung 720

Bundesgerichtshof 26.3.2019 XI ZR 372/18* Eintritt des Schadensersatzanspruchs wegen fehlerhafter Anlageberatung mit Abschluss des empfohlenen Beteiligungsvertrages; zur Frage, wie der Kunde eine Widerrufsbelehrung, die erteilt wird, obwohl ein gesetzliches Widerrufsrecht nicht besteht, zu verstehen hat 721

Bürgerliches Recht und Handelsrecht

Bundesgerichtshof 31.1.2019 III ZB 88/18 Zum Verschulden des Prozessbevollmächtigten einer Partei, der aufgrund der bereits auf dem Originalschriftenatz kaum sichtbaren (blassen) Unterschrift damit rechnen muss, dass diese möglicherweise nicht auf die Telekopie übertragen werden wird und dadurch eine Frist im Sinne des § 233 Satz 1 ZPO versäumt wird 723

Bundesgerichtshof 13.12.2018 IX ZR 216/17 Zur Verpflichtung eines zum Pflichtverteidiger bestellten Anwalts, vor Abschluss einer Vergütungsvereinbarung den Mandanten darauf hinzuweisen, dass er auch ohne Honorarvereinbarung zu weiterer Verteidigung verpflichtet ist 725

Bundesgerichtshof 10.1.2019 IX ZR 89/18* Verstoß des Rechtsanwalts gegen das Verbot der Vertretung widerstreitender Interessen bei Vertretung mehrerer Gesamtschuldner, wenn nach den konkreten Umständen des Falles ein Interessenkonflikt tatsächlich auftritt; kein Bereicherungsanspruch des Anwalts, wenn der Anwaltsvertrag wegen Verstoßes gegen das Verbot, widerstreitende Interessen zu vertreten, nichtig ist und der Anwalt vorsätzlich gegen das Verbot verstoßen oder sich der Einsicht in das Verbotswidrige seines Handelns leichtfertig verschlossen hat 728

Bundesgerichtshof 7.2.2019 IX ZR 5/18 Zur Befugnis des Abwicklers, das Eigentum an den Handakten des früheren Rechtsanwalts auf dessen Mandanten zu übertragen 732

Bundesgerichtshof 14.2.2019 IX ZR 181/17 Zur Frage, inwieweit sich ein Rechtsanwalt auf Angaben seines Mandanten über den Zeitpunkt des Zugangs eines Kündigungsschreibens verlassen darf 736

Bundesgerichtshof 7.3.2019 IX ZR 143/18 Zur Verpflichtung des Rechtsanwalts, nicht verbrauchte Vorschüsse nach Kündigung des Mandats an den Mandanten zurückzuzahlen; keine Rückzahlungsverpflichtung allein deshalb, weil der Anwalt keine den gesetzlichen Anforderungen genügende Rechnung erstellt hat 738

Bundesgerichtshof	7.3.2019	IX ZR 221/18	Veranlassung der Kündigung des Dienstverhältnisses durch vertragswidriges Verhalten nur dann, wenn ein unmittelbarer Zusammenhang zwischen diesem und der Kündigung besteht; keine Pflichtwidrigkeit des Anwalts aufgrund fehlerhafter Vorarbeiten, wenn diese noch zu keinem Arbeitsergebnis geführt haben	740
-------------------	----------	--------------	---	-----

Sonstiges

Bundesgerichtshof	15.10.2018	AnwZ (Brfg) 20/18	Zu den Voraussetzungen der Zulassung als Syndikusrechtsanwalt bei einem Arbeitsverhältnis im öffentlichen Dienst; Zulassung eines internen Datenschutzbeauftragten als Syndikusrechtsanwalt nach Maßgabe der Umstände des Einzelfalls	744
-------------------	------------	-------------------	---	-----

Bücherschau

Volker Römermann (Hrsg.)	Münchener Anwaltshandbuch GmbH-Recht, 4. Aufl.	754
	Rezensent: Rechtsanwalt Dr. Christoph Tamcke, Frankfurt a. M.	

Chris Thomale	Der gespaltene Emittent	755
	Rezensentin: Rechtsanwältin Dr. Margarita Kontogeorgou, LL.M. (Freiburg), Athen	